



Oestrich-Winkel, 30.08. 2020

Ergänzungsantrag

zum Dringlichkeitsantrag der SPD Verkehrssicherheit B 42 vom 24. 8. 2020

Der Antrag der SPD wird wie folgt (rot) ergänzt:

Die Stadtverordneten appellieren an den Bürgermeister, Maßnahmen zu ergreifen, um für mehr Verkehrssicherheit an der B 42 Ausfahrt/Abfahrt REWE, **am Parkplatz Lindenplatz und an der Lücke in der Leitplanke an der B 42 (Feuerwehrezufahrt) wo der Leinpfad abknickt, zu sorgen.**

Beispielhaft zu prüfende Maßnahmen:

Zunächst wie im SPD-Antrag aufgezählt, dann folgende Ergänzungen:

1. Kurzfristige Maßnahme:
 - 1.1. Das verbliebene Verkehrsschild „Verbot der Einfahrt“ (Leitplanke Leinpfad an der B 42) ist zu erneuern.
2. Weitere Maßnahmen:
 - 2.1. Da die Lücke in der Leitplanke BesucherInnen, die auf dem Parkplatz am Lindenplatz oder REWE geparkt haben, dazu einlädt, die B 42 zu Fuß zu überqueren (statt die Unterführung beim Haus am Strom zu nehmen), sollte sie geschlossen werden oder mit einer Schranke versehen werden, falls die Zufahrt für die Feuerwehr unabdingbar ist.
 - 2.2. Zumindest sollten für FußgängerInnen und Radfahrende aus Richtung REWE-Parkplatz, Goethestraße und Parkplatz am Lindenplatz klare Hinweise aufgestellt werden, die Unterführung beim Haus am Strom zu nutzen. (Die von Allendorf aufgestellten Schilder betreffen nur die Perspektive der zu ihren PKWs zurückkehrenden BesucherInnen.)
 - 2.3. Zudem sollte geprüft werden, ob die weiter östlich auf dem Leinpfad (Parkplatz VandeLücht) stehenden Fahrzeuge, die vermutlich im Rahmen einer besonderen Genehmigung dort auf dem Betriebsgelände parken dürfen, auf dem neuen Allendorf-Parkplatz abgestellt werden können.

Begründung:

Das größte Risiko ist unseres Erachtens die „einladende“ Lücke in der Leitplanke bzw. zwischen der weiterführenden Hecke an der B 42 – östlich von Allendorf. Deshalb sollten vor allem hier sinnvolle Maßnahmen ergriffen werden, um dieses Stück ggf. zu schließen oder mit einer Schranke zu versehen.

Dr. Ute Weinmann (Fraktionsvorsitzende)